

Niederschrift

über die IX/010. Sitzung
des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 10.05.2016, um 17:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr

CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer
3. Frau Bianca Dausend
4. Herr Herbert Dieckmann
5. Herr Marco Kordt
6. Herr Klaus-Jürgen Paul
7. Herr Hans-Georg Rehage für Frau Ellen Hentschel

SPD-Fraktion

8. Herr Ralf Haarmann für Frau Angelika Schröder
9. Frau Reinhild Hoffmann
10. Frau Ursula Meise
11. Frau Marlies Mette
12. Frau Angelika Nappert
13. Herr Sebastian Rühling

Fraktion Die Grünen

14. Frau Andrea Hosang

WfS-Fraktion

15. Herr Jonas Becker

Fraktion DIE LINKE.

16. Herr Dieter Reichwald

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- | | | |
|-----|---------------------------|---|
| 17. | Frau Bettina Brennenstuhl | Beigeordnete und Kämmerin |
| 18. | Herr Carsten Morgenthal | Stabsstelle Recht und Presse |
| 19. | Herr Adrian Mork | Fachbereichsleiter IV |
| 20. | Frau Jutta Pentling | Fachdienstleitung 1 |
| 21. | Frau Linda Schmidt | Personalratsvorsitzende |
| 22. | Herr Christian Struwe | Bereichsleitung 10 |
| 23. | Herr Dirk Wever | Mitarbeiter des Bereiches Verwaltungsservice
- Personalamt - |
| 24. | Herr Hans-Georg Winkler | Erster Beigeordneter |
| 25. | Frau Birgit Wippermann | Gleichstellungsbeauftragte |

Schriftführerin

26. Frau Heidrun Schinnerling

Entschuldigt

27. Frau Barbara Stellmacher

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 18:55 Uhr
- c) unterbrochen von 18:25 Uhr bis 18:35 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Ersatzwahl **IX/0390**
6. Ersatzwahlen **IX/0398**
- 6.1. Ersatzwahlen **IX/0398/1**
 1. Ergänzung zur Drucks.-Nr.: IX/0398
7. Berufung von Vertretern der Stadt Schwerte in die Ständige Kommission ÖPNV im Kreis Unna **IX/0373**
8. Stellvertretungsregelung in den Ausschüssen des Rates der Stadt Schwerte **IX/0389**
9. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
10. Bericht über die Personalentwicklung und die durchgeführten Maßnahmen des Frauenförderplanes 2013-2015 **IX/0391**
Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Schwerte 2016-2018
11. Zwischenbericht zur Personalentwicklung und Personalkostenentwicklung **IX/0362**
12. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
13. Informationen und Anfragen

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Herr Bürgermeister Böckelühr eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Böckelühr erklärt, dass zur Drucks.-Nr.: IX/0398, TOP 6 – Ersatzwahlen –die Ergänzungsdrucks.-Nr.: IX/0398/1 – Ersatzwahlen, neuer TOP 6.1 mit beraten werden soll.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GesChO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

5. Ersatzwahl Vorlage: IX/0390

Beschlussempfehlung an den Rat:

Anstelle von Herrn Hans-Georg Winkler wird Herr Adrian Mork als Stellvertreter der Stadt Schwerte in die Gesellschafterversammlung der TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS) bestellt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

6. Ersatzwahlen
Vorlage: IX/0398

Beschlussempfehlung an den Rat:

1.

Als Nachfolger für Herrn Philipp Wilp wird

Herr Fabio Grüll	als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport
------------------	---

benannt.

2.

Als Nachfolgerin für Herrn Thorsten Eisenmenger wird

Frau Gina Kappeller	als ordentliches Mitglied im Generationenausschuss
---------------------	--

benannt.

3.

Als Nachfolger für Herrn Klaus-Jürgen Paul werden

Herr Bernd Krause	als ordentliches Mitglied im Generationenausschuss und
Frau Ellen Hentschel	als stellvertretendes Mitglied im Generationenausschuss

benannt.

4.

Als Nachfolger für Herrn Sebastian Rühling wird

Herr Simon Lehmann-Hangebrock	als stellvertretende/r Vorsitzende/r im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
-------------------------------	---

benannt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

(Herr Bürgermeister Böckelühr ist nicht stimmberechtigt.)

6.1. Ersatzwahlen
1. Ergänzung zur Drucks.-Nr.: IX/0398
Vorlage: IX/0398/1

Beschlussempfehlung an den Rat:

1.
Als Nachfolger für Herrn Sebastian Rühling wird

Herr Simon Lehmann-Hangebrock	als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
-------------------------------	--

benannt.

2.
Als Nachfolger für Herrn Simon Lehmann-Hangebrock wird

Herr Sebastian Rühling	als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
------------------------	---

benannt.

Einstimmig beschlossen
Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

(Herr Bürgermeister Böckelühr ist nicht stimmberechtigt.)

7. Berufung von Vertretern der Stadt Schwerte in die Ständige Kommission ÖPNV im Kreis Unna
Vorlage: IX/0373

Beschlussempfehlung an den Rat:

Für die ständige Kommission ÖPNV im Kreis Unna (SKÖ) werden als Vertreter der Stadtverwaltung berufen:

Vertreter: Herr David Weber
Stellvertreter: Herr Jan Menges

Einstimmig beschlossen
Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

8. Stellvertretungsregelung in den Ausschüssen des Rates der Stadt Schwerte Vorlage: IX/0389

Frau Pentling erläutert die Drucks.-Nr.: IX/0389 und Anlagen. Seitens der Verwaltung sei die erweiterte Stellvertretungsregelung rechtlich geprüft worden und sei zulässig. Die Fraktionen müssten letztendlich die Verantwortung für die Richtigkeit der Einhaltung der Stellvertretungsregelung übernehmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Sind in den Ausschüssen des Rates der Stadt Schwerte (mit Ausnahme des Jugendhilfeausschusses und des Wahlausschusses) die vom Rat in seiner Sitzung am 25.06.2014 festgelegten persönlichen Stellvertretungen für eine Fraktion erschöpft, sind die weiteren Ratsmitglieder dieser Fraktion in alphabetischer Reihenfolge zur Stellvertretung berufen, sofern eine weitere Stellvertretung zulässig ist.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 14 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

(Herr Bürgermeister Böckelühr ist nicht stimmberechtigt.)
(ohne Herrn Reichwald)

9. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Wippermann informiert über nachfolgende Themenbereiche und Veranstaltungen:

Fachtagung „Vereinbarkeit Einzeltern Familie und Beruf“ des Bündnisses für Familie am 19. April zu vier Schwerpunktthemen:

- Kinderbetreuung aus pädagogischer Sicht
- Blickwinkel der Unternehmen
- Kinderbetreuungssituation
- Perspektive der Alleinerziehenden

Es sei vereinbart worden, die Ergebnisse im politischen Raum zu präsentieren. Im Jahr 2013 sei bereits eine Beschlussvorlage zur Situation Alleinerziehender in Schwerte erstellt worden. Sie bezieht sich auf die AG mit Nicola Berkhoff vom Verband allein erziehender Mütter und Väter NRW e.V. (VAMV NRW).

Frauenforum

Neues Projekt für traumatisierte geflüchtete Frauen

Bei der Hilfe für geflüchtete Frauen und Mädchen setze das Frauenforum im Kreis Unna auf die Unterstützung durch Ehrenamtliche. Die freiwilligen Helferinnen sollen für ihre Arbeit mit den Flüchtlingsfrauen speziell geschult werden. Da sich beim Kontakt zwischen den ehrenamtlichen Helferinnen und den geflüchteten Frauen belastende oder bedrückende Stresssituationen ergeben können, sollen auch die Ehrenamtlichen unterstützende Angebote für die Aufarbeitung des Erlebten bekommen.

Competentia (Frau und Beruf) Stelle bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Unna

Die zweite Förderphase laufe bis zum 31.10.2018.

Folgende Ziele sowie Neuausrichtungen im Westfälischen Ruhrgebiet seien geplant:

- Steigerung der Frauenerwerbsquote

- ungenutztes Arbeitskräftepotenzial soll aktiviert werden
- Fokussierung auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)
- Rekrutierungsstrategien in KMU zur Ansprache von Frauen verbessern
- Frauen- und Familienförderung in KMU unterstützen

Wiedereinstiegsberatung für Frauen

Für die konkrete berufliche Beratung vor Ort solle zukünftig in Zusammenarbeit mit der VHS ein entsprechendes Angebot installiert werden.

Veranstaltungen

12. Mai 2016

In Kooperation mit dem Lila Salon im Gemeindezentrum St. Viktor am Markt ein lyrisch-musikalisches Portrait über Mascha Kaléko „...sie sprechen von mir nur leise“ mit der Schauspielerin Paula Quast und dem Kontrabassisten Henry Altmann.

17. Mai 2016 Weibsbilder

Clara Schumann und George Sand werden als Künstlerinnen, Mütter und Musen anderer Berühmtheiten von Anne Horstmann an der Querflöte und Petra Riesenweber am Piano portraitiert. Diese Liebes- und Lebensmodelle des 19. Jahrhunderts treffen auf moderne Lebensformen mit denen die Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie, Monika Fischer, zu tun hat.

Frau Wippermann beantwortet anschließend Nachfragen einzelner Ausschussmitglieder.

Herr Rühling bittet darum, zukünftig auch alleinerziehende Väter zu berücksichtigen. Aus seiner Erfahrung würden bezogen auf den Arbeitsmarkt alleinerziehende Mütter bevorzugt.

10. Bericht über die Personalentwicklung und die durchgeführten Maßnahmen des Frauenförderplanes 2013-2015 Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Schwerte 2016-2018 Vorlage: IX/0391

Herr Wever erläutert folienunterstützt den Bericht über die Personalentwicklung und die durchgeführten Maßnahmen des Frauenförderplanes 2013 – 2015, der dieser Niederschrift als Anlage (s. Anlage Nr. 1 zum Original der Niederschrift) beigefügt wird.

Frau Schmidt antwortet auf Nachfrage von Frau Mette, dass der Personalrat und die Gleichstellungsbeauftragte an dem Bericht beteiligt gewesen seien und dem Bericht nach Fertigstellung zugestimmt hätten.

Herr Wever und Frau Wippermann erläutern weiterhin, ebenfalls folienunterstützt, den Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Schwerte 2016 bis 2018 (s. Anlage Nr. 2 zum Original der Niederschrift).

Herr Becker fragt an, ob im Bereich allgemeiner Verwaltungsdienst sowie Sozial- und Erziehungsdienst, in dem zurzeit ein Mehranteil von Frauen vorherrsche, für die Zukunft angedacht sei, vermehrt Männer zu fördern, um dort auf längere Sicht eine Parität zwischen Mann und Frau zu erreichen.

Frau Wippermann erklärt, dass sich die Gewichtung Mann/Frau in den entsprechenden Bereichen automatisch ergeben habe. Bisher hätten die weiblichen Bewerberinnen die Auswahlverfahren mit besseren Noten abgeschlossen.

Herr Wever ergänzt, dass das Landesgleichstellungsgesetz vorsehe, eine paritätische Besetzung zu erreichen. Es würde auch versucht, Männer unter Berücksichtigung der fachlichen Eignung für die entsprechenden Bereiche zu gewinnen.

Herr Kordt hinterfragt, ob die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwerte auch in die Auswahlverfahren von Bewerberinnen und Bewerbern eingebunden werde.

Frau Wippermann erklärt, dass sie an den Auswahlverfahren beteiligt werde. Der Personalbereich treffe die Vorbereitungen für die Auswahlverfahren zwar alleine, gebe aber im Vorfeld bereits den Hinweis, dass bei gleicher Qualifikation Frauen bevorzugt würden. Die Bewerbungsunterlagen würden ihr zur Verfügung gestellt und bei den Vorstellungsgesprächen sei sie anwesend.

Anschließend werden weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder seitens der Verwaltung beantwortet.

Herr Bürgermeister Böckelühr weist darauf hin, dass im Frauenförderplan auf Seite 17, letzter Absatz, ein redaktioneller Fehler unterlaufen sei. Die Jahreszahl „2015“ müsse durch „2016“ ersetzt werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Der Bericht über die Personalentwicklung und die durchgeführten Maßnahmen des Frauenförderplanes 2013 – 2015 für die Stadtverwaltung Schwerte wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Schwerte für den Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2018 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

11. Zwischenbericht zur Personalentwicklung und Personalkostenentwicklung Vorlage: IX/0362

Herr Struwe erläutert die Informationsvorlage Drucks.-Nr.: IX/0362.

Auf Nachfrage von Herrn Böhmer antwortet Herr Struwe bezogen auf die Höhe der Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte, dass die Höhe der veranschlagten Beihilferückstellungen aus Erfahrungswerten resultiere, die er anschließend erläutert. Weiter führt er aus, dass nicht vorhergesehen werden könne, wie viele und in welcher Schwere Pensionäre letztendlich erkranken würden. Deshalb sei eine genaue Berechnungsgrundlage im Vorfeld nicht möglich.

Herr Bürgermeister Böckelühr führt bezogen auf die Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte aus, dass die Höhe der Zuführungen von der Westfälischen Versorgungskasse in Münster vorgegeben werde.

Der Zwischenbericht zur Personalentwicklung und Personalkostenentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

12. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Externe Stellenausschreibungen

Herr Struwe berichtet über das Ergebnis folgender externer Stellenausschreibungen:

- Jugendamt	
Sozialarbeiterstelle im Jugendhilfedienst	30 Bewerbungen
Stelle im Kinderpflagedienst	23 Bewerbungen
- Zentrales Immobilienmanagement	
Stelle als Diplomingenieur (Hochbau)	9 Bewerbungen
- Stadtplanung	
Stelle eines Raumplaners	52 Bewerbungen
Stelle eines Bauingenieurs	6 Bewerbungen

Das weitere Auswahlverfahren werde zurzeit vorbereitet.

Stellen im Bundesfreiwilligendienst

Herr Struwe informiert, dass nach erfolgter Ausschreibung am heutigen Tage Vorstellungsgespräche zur Wahrnehmung von Tätigkeiten mit Flüchtlingsbezug stattfinden würden. Vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben seien für diese Tätigkeiten 6 Stellen genehmigt worden. Von den insgesamt 10 eingegangenen Bewerbungen lägen 4 von Flüchtlingen vor. Die Vorstellungsgespräche seien bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Die relevanten Stellen sollen zum 01.07.2016 für die Dauer eines Jahres besetzt werden. Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben übernehme die Honorarkosten in Höhe von 175,00 EUR/Monat pro genehmigter Stelle.

Ausbildung für Verwaltungsfachangestellte und Fachinformatiker im Jahr 2017

Herr Struwe berichtet, dass bisher erst 6 Bewerbungen (3 weibliche/3 männliche) vorliegen würden. Die Bewerbungsfrist werde deshalb bis zum 30.06.2016 verlängert.

Tarifverhandlungen 2016

Herr Struwe erklärt, dass bei den vorausgegangenen Haushaltsplanungen für die Tarifierhöhungen 2016/2017 für das Jahr 2016 2,5 % und für das Jahr 2017 2,0 % eingeplant worden seien. Weiterhin teilt er mit, dass aufgrund des aktuellen Tarifabschlusses eine neue Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst eingeführt werden solle, die seit dem Jahr 2007 verhandelt werde. Die entsprechende Entgeltordnung solle ab 01.01.2017 als Basis für die Bewertung der Beschäftigtenstellen im öffentlichen Dienst in Kraft treten.

13. Informationen und Anfragen

Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

Anfragen

Herr Rehage fragt an, ob die „echten Zahlen“ der Tariferhöhungen für das Jahr 2016/2017, die für den städtischen Haushalt aufgrund des Tarifabschlusses entstehen, dem Protokoll des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses beigelegt werden könnten.

Nachrichtlich:

Aufgrund einer Erkrankung des zuständigen Mitarbeiters wird das entsprechende Zahlenmaterial in der nächsten Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 28.06.2016 mitgeteilt.

Böckelühr
Vorsitzender

Schinnerling
Schriftführerin